



 15 Min + Wegzeit

 30 Min



Wir sammeln Lebensmittel für Maxima

Wir besuchen die Tiere im Wald. Da sie im Winter gerne in ihrem kuscheligen Zuhause bleiben, begeben wir uns auf Spurensuche, um sie zu finden. Wer findet mit Hilfe der Spuren zu Pinsel und Maxima und wer findet das Zuhause von Fuchs und Hase? Da im Wald viel Schnee liegt und es wahrscheinlich auch sehr kalt ist, rüsten wir uns richtig aus. Welche Ausrüstung brauchen wir?

Ziel:

Die Kinder lernen, die Natur als Spielplatz zu entdecken und als Inspirationsquelle für spannende Spiele zu nutzen. Gleichzeitig möchten wir ihr Umweltbewusstsein stärken, damit sie achtsamer mit der Natur umgehen.

Material:

- Kastanien
- Taschen zum Sammeln
- Löffel für jedes Kind

Vorbereitung:

Ca. 15 Minuten + Wegzeit

Dauer:

Ca. 30 Minuten

Ablauf:

Wir rüsten uns aus – was brauchen wir auf dem Weg in den Wald? Dies kann als Spiel gestaltet werden: Verschiedene (Ausrüstungs-)Gegenstände werden als Memory ausgelegt und die passenden Gegenstände sollen gefunden werden. Alternativ kann besprochen werden, was man alles braucht, um gut vor Kälte, Wind und Wetter geschützt zu sein und die Kinder ziehen diese Kleidungsstücke dann bewusst an. Im Wald angekommen, wird ein Spielfeld abgesteckt und verschiedene Kärtchen mit den Nahrungsquellen der jeweiligen Tiere und deren Abdrücken im Schnee ausgelegt. Die Spuren führen über die verschiedenen Hindernisse des Parcours wie z.B.:

- Ein Schneehügel, der erklommen wird, um ihn an einer anderen Stelle wieder hinunter zu rutschen.
 - Schneebedeckte Äste, unter denen man hindurchkriecht, ohne dass Schnee herunterfällt.
- Bei den verschiedenen Hindernissen des Parcours gilt es, kreativ zu sein und die Möglichkeiten der Umgebung mit einzubeziehen. Weitere Tipps finden sich auf dem Infoblatt zu den Parcours.

Die Kinder bekommen den Auftrag, ein bestimmtes Tier zu besuchen und beginnen bei den verschiedenen Futterstellen. Hat ein Kind das Zuhause des gesuchten Tieres gefunden, kann es sich dort ein Kärtchen nehmen, auf dem das jeweilige Tier abgebildet ist. Auf den Kärtchen können, wie in der Geschichte von Maxima und Pinsel, Witze stehen, die die Tiere erzählen. Wenn die Kinder alle Waldbewohner gefunden und besucht haben, werden die verschiedenen Witze von den Leitungspersonen vorgelesen.

Variation:

Dieses Spiel kann natürlich auch im Garten oder in der Turnhalle gespielt werden. Alternativ können sich die Kinder auch selbst verstecken und sich dann gegenseitig anhand ihrer Schneespuren suchen. Zusätzlich kann man das Spiel noch spannender gestalten, indem man mögliche Wetterereignisse einbezieht. Beispielsweise kann ein Schneesturm aufziehen, die Kinder bringen sich in Sicherheit und suchen Unterschlupf – wer das nicht rechtzeitig schafft, wird zu einer Eisstatue und kann nur von den anderen Kindern durch Berührung wieder aufgetaut werden.